

PLATZHALTER

Bild wird noch ausgetauscht

STADTTEILBESCHREIBUNG

EILBEK

Impressum

Bezirksamt Wandsbek

Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit

Fachamt Sozialraummanagement

Kurt-Schumacher-Allee 4

20097 Hamburg

sozialraummanagement@wandsbek.hamburg.de

Stand Dezember 2023

Inhalt

1. Vorbemerkung	3
2. Karte soziale Infrastruktur	3
3. Soziodemografische Daten	4
4. Infrastruktur	7
5. Besonderheiten, Handlungsschwerpunkte und Zukunftsthemen des Stadtteils	10
6. Dokumentation der Stadtteilinterviews	12
Anhang Verlinkungen	18

Außerdem grenzt der Stadtteil sowohl an den Bezirk Hamburg-Mitte (Stadtteil Hamm) als auch an den Bezirk Hamburg-Nord (Stadtteile Hohenfelde, Uhlenhorst und Barmbek-Süd).

3. Soziodemografische Daten

3.1. Bevölkerung

In Eilbek wohnen 22.701 Menschen, damit entfallen auf Eilbek 5% aller Wandsbeker:innen. Sowohl der Anteil der unter 18-Jährigen als auch der Anteil der über 65-Jährigen liegt unter dem bezirklichen und stadtweiten Durchschnitt.

Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund liegt ungefähr im Bereich des bezirklichen Durchschnitts und etwas unter dem stadtweiten Durchschnitt. Bei den unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund liegt der Wert in Eilbek hingegen über den Vergleichswerten des Bezirks und der Stadt.

	Eilbek	Bezirk Wandsbek	Hamburg
Bevölkerung	22.701	453.086	1.940.001
Einwohner:innen je km ²	12.962	3.071	2.596
Unter 18-Jährige	7.785	80.587	328.049
<i>in % der Bevölkerung</i>	<i>12,3%</i>	<i>17,8%</i>	<i>16,9%</i>
65-Jährige und Ältere	3.220	95.713	346.274
<i>in % der Bevölkerung</i>	<i>14,2%</i>	<i>21,1%</i>	<i>17,8%</i>
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	8.186	165.547	762.384
<i>in % der Bevölkerung</i>	<i>36,1%</i>	<i>36,5%</i>	<i>39,3%</i>
Unter 18-Jährige mit Migrationshintergrund	1.581	42.773	183.431
<i>in % der unter 18-Jährigen</i>	<i>56,8%</i>	<i>53,1%</i>	<i>55,9%</i>

Tabelle 1 Quelle: Statistikamt Nord: Melderegister (MR) 12/2022

3.2. Bevölkerungsentwicklung bis 2035

Bis zum Jahr 2035 wird Eilbek voraussichtlich um 828 Einwohner:innen anwachsen.

	Eilbek	Bezirk Wandsbek	Hamburg
insgesamt	+828	+25.847	+146.151
Unter 18-Jährige	+455	+6.929	+38.735
65-Jährige und Ältere	+498	+11.427	+73.277

Tabelle 2 Quelle: Basisdatenausschuss (BDA)-Prognose veröffentlicht 18.08.2020, Stand 28.07.2020 auf Basis MR 12/2018. Differenz aus prognostizierter Bevölkerung im Jahr 2035 und Bevölkerungsstand 2018

3.3. Haushalte

Die 22.701 Eilbeker:innen verteilen sich auf insgesamt 14.768 Haushalte, somit wohnen in einem Eilbeker Haushalt durchschnittlich 1,5 Personen.

Einpersonenhaushalte kommen in Eilbek deutlich häufiger vor als im Bezirk und der Gesamtstadt. Der Anteil von Haushalten mit Kindern liegt hingegen deutlich unter den Durchschnittswerten des Bezirks und des hamburgweiten Wertes. Der Anteil von Haushalten von Alleinerziehenden fällt etwas höher aus.

	Eilbek	Bezirk Wandsbek	Hamburg
Haushalte	14.768	233.455	1.061.232
Personen je Haushalt	1,5	1,9	1,8
Einpersonenhaushalte	9.646	114.159	578.141
<i>in % der Haushalte</i>	65,3%	48,9%	54,5%
Haushalte mit Kindern	1.812	46.047	190.617
<i>in % der Haushalte</i>	12,3%	19,7%	18%
Alleinerziehende	495	11.449	49.030
<i>in % der Haushalte mit Kindern</i>	27,3%	24,7%	25,7%

Tabelle 3 Quelle: Statistikamt Nord: 12/2022

3.4. Bevölkerungsbewegung

Werden nachgereicht

	Eilbek	Bezirk Wandsbek	Hamburg
Zuzüge			
Fortzüge			
Wanderungssaldo			

Tabelle 4 Quelle:

3.5. Gesamtbevölkerung nach RISE²- Sozialmonitoring

Die soziale Lage im Stadtteil ist insgesamt als durchschnittlich zu bewerten. Dies ist aus dem Ergebnis des RISE-Sozialmonitoring abzulesen, wonach die gesamte Bevölkerung dem Statusindikator „mittel“ zugerechnet wird.

	Eilbek	Bezirk Wandsbek	Hamburg
Statusindikator „hoch“	0	97.054	310.022
<i>in % der Bevölkerung</i>	0,0%	21,4%	16%
Statusindikator „mittel“	22.701	291.425	1.269.049
<i>in % der Bevölkerung</i>	100%	64,3%	65,4%
Statusindikator „niedrig“	0	24.392	163.265
<i>in % der Bevölkerung</i>	0,0%	5,4%	8,4%
Statusindikator „sehr niedrig“	0	39.551	189.097
<i>in % der Bevölkerung</i>	0,0%	8,7%	9,7%

Tabelle 5 Quelle Statistikamt Nord: RISE Sozialmonitoring 2022³

² Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung

³ Abweichungen von 100% möglich, da nur statistische Gebiete mit Bevölkerung größer 300 im RISE Sozialmonitoring bewertet werden

3.6. Sozialleistungsbezug

Der Anteil an Leistungsempfängenden nach den Sozialgesetzbuch II (SGB II) fällt insgesamt niedriger aus, als im bezirklichen und städtischen Durchschnitt. Dies zieht sich durch alle Altersgruppen im Leistungsbezug gleichermaßen, mit Ausnahme der über 65-Jährigen im Grundsicherungsbezug. Dieser Anteil fällt etwas höher aus als der bezirkliche und stadtweite Durchschnitt.

	Eilbek	Bezirk Wandsbek	Hamburg
Leistungsempfängende nach SGB II	1.612	41.652	192.358
<i>in % der Bevölkerung 0 – 65 Jahre</i>	8,3%	11,7%	12,1%
Leistungsempfängende nach SGB II 15 – unter 25 Jahre	199	5.281	24.053
<i>in % der Bevölkerung 15 – unter 25 Jahre</i>	9,8%	11,4%	12%
Unter 15-Jährige in Mindestsicherung	401	12.674	55.513
<i>in % der unter 15-Jährigen</i>	16,2%	18,7%	20%
Grundsicherung im Alter der 65- Jährigen und Älteren	279	6.058	28.322
<i>in % der 65-Jährigen und Älteren</i>	8,7%	6,3%	8,2%

Tabelle 6 Quelle Statistikamt Nord: SGB II, Nicht erwerbsfähige Hilfsbedürftige, Grundsicherung 12/2022

3.7. Wohnen

Die durchschnittliche Wohnungsgröße fällt deutlich kleiner aus als im Bezirk und der Gesamtstadt. Die pro Einwohner:in zur Verfügung stehende Wohnfläche liegt ebenfalls unter dem bezirklichen und stadtweiten Wert, wobei die Differenz nicht sehr groß ausfällt.

In Eilbek gibt es 466 Sozialwohnungen, damit fällt der Anteil an Sozialwohnungen erheblich geringer aus als im bezirklichen und gesamtstädtischen Durchschnitt. 29,4% der Sozialwohnungen fallen bis 2027 aus der Bindung. Dieser Anteil liegt etwas unter dem bezirklichen Wert aber über dem hamburgweiten Wert.

	Eilbek	Bezirk Wandsbek	Hamburg
Wohnungen	13.517	221.248	983.891
Ø Wohnungsgröße in m ²	62,8	83,7	76,3
Wohnfläche je Einwohner:in in m ²	38,2	41,7	39,4
Sozialwohnungen	466	16.499	77.869
<i>in % der Wohnungen insgesamt</i>	3,4%	7,5%	7,9%
darunter mit Bindungsauslauf bis 2027	137	5.378	19.546
<i>in % der Sozialwohnungen</i>	29,4%	32,6%	25,1%

Tabelle 7 Quelle Statistikamt Nord: Wohnen 2021

4. Infrastruktur

Nachfolgend wird die soziale Infrastruktur für den Stadtteil Eilbek aufgezeigt.

4.1. Kinder, Jugendliche und Familien

Für Eilbek gibt es eine zuständige Stelle der Jugendsozialarbeit, die ihren Sitz aber im Stadtteil Jenfeld hat. Darüber hinaus befindet sich in Eilbek eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit, ein sozialräumliches Angebot der Jugend- und Familienhilfe (SAJF), vier Schulen und vierzehn Kindertagesstätten.

Angebote und Nutzung der Jugendsozialarbeit

Einrichtungsart	Einrichtungsname	Träger	Adresse
Straßensozialarbeit	Straßensozialarbeit Wandsbek-Kern/Tonndorf	Bezirksamt Wandsbek	Kreuzburger Straße 20, 22045 Hamburg
Beratungsstelle	Allerleirauh e.V. - Beratung bei sexueller Gewalt	Allerleirauh e.V.	Hammer Steindamm 44, 22089 Hamburg

Tabelle 8 Quelle: Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde, 09.06.2022

Angebote und Nutzung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Einrichtungsart	Einrichtungsname	Träger	Adresse
Jugendclub Eilbek	Jugendclub Eilbek	Voll in Bewegung e.V.	Wandsbeker Chaussee 41, 22089 Hamburg

Tabelle 9 Quelle: Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde, 09.06.2022

Sozialräumliche Angebote der Jugend- und Familienhilfe

Einrichtungsart	Einrichtungsname	Träger	Adresse
Frühe Hilfen	Kita-Kooperationsprojekt Eilbek	Nordlicht e.V.	Ritterstraße 7, 22089 Hamburg

Tabelle 10 Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde, 01.05.2022 und eigene Erhebung

Schulen

Schulart	Schulname	Adresse
Gymnasium	Gymnasium im Eilbektal (Beschulung ab dem 01.08.2024)	Eilbektal 35, 22089 Hamburg
Grundschule	Grundschule Hasselbrook	Ritterstraße 44, 22089 Hamburg
Grundschule	Grundschule Richardstraße	Richardstraße 85, 22089 Hamburg
Grundschule	Grundschule Wielandstraße	Wielandstraße 9, 22089 Hamburg

Tabelle 11 Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Behörde für Schule und Berufsbildung, 2022

Kindertagesstätten

Einrichtungsname	Träger	Adresse
KiTa Richardstraße	Kinderwelt Hamburg gGmbH	Eilbeker Weg 1, 22089 Hamburg
Bewegungskita Ritterstraße	Kinderwelt Hamburg gGmbH	Ritterstraße 7, 22089 Hamburg
KiTa Paula und Max - Eilbeker Weg	Paula & Max Kindertagesstätten GmbH	Eilbeker Weg 39, 22089 Hamburg
KiTa Die kleinen Löwen	Die kleinen Löwen gGmbH	Wandsbeker Chaussee 255, 22089 Hamburg
KiTa Eilbeker Weg	Kinderwelt Hamburg gGmbH	Eilbeker Weg 53, 22089 Hamburg
casa de moloon-Hort in Schule Wielandstraße	Frau Sandra Moloon Silverio	Wielandstraße 9, 22089 Hamburg
Kita Auenstraße	Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V.	Auenstraße 20, 22089 Hamburg
Kita Hasselbrook	Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V.	Hasselbrookstraße 164, 22089 Hamburg
KiTa Kindertraum	Stiftung Kindergärten Finkenau	Papenstraße 148, 22089 Hamburg
KiTa Wandsbeker Chaussee	SterniPark GmbH	Wandsbeker Chaussee 66, 22089 Hamburg
Ev. KiGa Friedenskirche	Kirchengemeindeverband der Kitas im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost	Papenstraße 68, 22089 Hamburg
KiTa "Luisito"	Solanci Mori de Schneider	Hammer Steindamm 44, 22089 Hamburg
KiTa Tilemann-Hort	Stiftung Eilbeker Gemeindehaus	Ritterstraße 29, 22089 Hamburg
KiTa Paula & Max	Paula & Max Kindertagesstätten GmbH	Wandsbeker Chaussee 105, 22089 Hamburg

Tabelle 12 Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Sozialbehörde, 07/2023

4.2. Senior:innen

Für die Eilbeker Senior:innen gibt es zwei Senior:innentreffs im Stadtteil.

Seniorentreffs- und gruppen

Einrichtungsart	Einrichtungsname	Träger	Adresse
Senior:innentreff	Seniorentreff Eilbek "Mach mit"	Seniorenbüro e.V.	Ritterstraße 7, 22089 Hamburg
Senior:innentreff	Seniorentreff Eilbek	Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg e.V.	Börnestraße 38, 22089 Hamburg

Tabelle 13 Quelle: Cockpit Städtische Infrastruktur, Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFGB), Stand 07/2023

4.3. Sport

Sportvereine

Einrichtungsname	Adresse
Aikido Dojo Seishinkan e.V.	Wandsbeker Chaussee 62a, 22089 Hamburg
Hamburger Schachklub von 1830 e.V.	Schellingstraße 41, 22089 Hamburg
SC Eilbek	Fichtestraße 38, 22089 Hamburg
Turnerbund Hamburg-Eilbeck e.V.	Ritterstraße 9, 22089 Hamburg

Tabelle 14 Hamburger Sportbund Mitgliederstatistik Stand 2022

Sportanlagen

Zu den Sportanlagen werden nur die Dreifeld- und Zweifeldhallen, sowie die Großspielfelder und Sondersportanlagen aufgezählt.

Darüber hinaus gibt es in Eilbek noch fünf Einfeldhallen und zwei Kleinspielfelder.

Anlagenart	Name	Adresse
Sportplatz	Fichtestraße	Schellingstr. 43-45, 22089 Hamburg
Vereinssportzentrum	Vereinssportzentrum Turnerbund Hamburg-Eilbek e.V.	Ritterstr. 9, 22089 Hamburg

Tabelle 15 Quelle: Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Bezirklicher Sportstättenbau 31.10.2018

4.4. Suchthilfe

In Eilbek gibt es drei Einrichtungen der Suchthilfe.

Einrichtungsart	Name	Adresse
Suchtberatung	Maex	Kiebitzstraße 23, 22089 Hamburg
Suchberatung	Seehaus	Ritterstraße 69, 22089 Hamburg
Tagesklinik	Tagesklinik Chance!	Hasselbrookstraße 94a, 20089 Hamburg

4.5. Grün und Freizeit

In Eilbek gibt es insgesamt 114.449qm Grünflächen.

Grünanlage/Grünzug
Jacobipark
Friedrichsberg - Eilbektal
Mühlenteich
Kantstraße (Eilbeker Weg, Wandsbeker Chaussee)
Eilenau
Eilbek Grünzug
Eilbeker Bürgerpark

Tabelle 16 Quelle: Cockpit Städtische Infrastruktur, Hrsg. Datensatz: Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), 19.07.2019 und eigene Zusammenfassung

5. Besonderheiten, Handlungsschwerpunkte und Zukunftsthemen des Stadtteils

5.1. Besonderheiten

Mit einer Bevölkerungsdichte von 12.962 Einwohnenden pro km² ist Eilbek einer der **am dicht besiedelten Stadtteile Hamburgs**.

Durch die **innenstadtnahe Lage** von Eilbek werden die Stadtteilgrenzen nur verschwommen wahrgenommen. Die Übergänge in die benachbarten Stadtteile und auch Bezirke verlaufen fließend.

Der vergleichsweise hohe Anteil von Einpersonenhaushalten verbunden mit der Altersstruktur und den kleinen Wohnungen im Stadtteil lässt schlussfolgern, dass der Stadtteil vor allem für **Berufstätige und Alleinstehende** attraktiv ist. Gleichzeitig steigt in den letzten Jahren aber auch die Zahl von Haushalten mit Kindern kontinuierlich an, sodass der Stadtteil zunehmend auch für **Familien** attraktiv scheint.

In Eilbek sind vergleichsweise viele **Genossenschaftswohnungen** vorzufinden.

Seit 30.01.2020 gilt in Eilbek die **Soziale Erhaltungsverordnung**. „Ziel der Sozialen Erhaltungsverordnung ist es, Verdrängungseffekten (...) entgegenzuwirken und weitere Verluste von noch verbliebenem günstigem Wohnraum einzudämmen, um die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung (...) zu erhalten und nachteilige städtebauliche Auswirkungen zu vermeiden.“⁴

Die **Wandsbeker Chaussee** durchtrennt den Stadtteil und ist durch eine kleinteilige, teilweise einfältige Ladenstruktur geprägt, in der aber teilweise auch „Nischenläden“ zu finden sind.

Rund um die Wandsbeker Chaussee ist die **afrikanische Community** stark vertreten. So gibt es einige afrikanische Läden aber auch zwei afrikanische Migrantenselbstorganisationen (Care4Family, Top Afric e.V.) haben sich hier niedergelassen.

Die Haltestelle Wandsbeker Chaussee stellt einen **Verkehrsknotenpunkt** dar, an dem diverse Buslinien, sowie die U-Bahnlinie 1 und die S-Bahnlinie 1 halten.

Der Stadtteil Eilbek zeichnet sich durch engagierte Akteur:innen und eine engagierte Zivilbevölkerung aus, welche sich aktiv für ihren Stadtteil einsetzen. Hierzu gehören die folgenden **Gremien/Initiativen**:

- Eilbeker Stadtteilgespräche
- Runder Tisch der Interessierten Eilbek
- www.eilbek.com
- Sozialraumgremium Eilbek

Im Rahmen des Runden Tisch Eilbeks und auch parteiübergreifend gibt es Initiativen, die sich für **eine Umnutzung bzw. Belebung des Kirchenvorplatzes der Friedenskirche** einsetzen.⁵

⁴ [Soziale Erhaltungsverordnungen - hamburg.de](http://www.soziale-erhaltungsverordnungen-hamburg.de)

⁵ Drs. 21-7558.1

Der **Jacobipark, der Eilbeker Bürgerpark und der Grünzug entlang des Eilbekkanals im Norden** sorgen in dem dichtbesiedelten Stadtteil für Auflockerung und haben daher einen hohen Freizeitwert bei den Bewohner:innen, bringen aber auch Herausforderungen und Nutzungskonflikte mit sich. Alle zwei Jahre findet im Jacobipark das Eilbeker Stadtteilstadt fest statt.

5.2. Handlungsschwerpunkte und Zukunftsthemen

Die Wandsbeker Chaussee ist Teil des **Magistralengutachtens** für Wandsbek. In diesem Gutachten werden Aussagen zur Fahrbahnreduzierung (sechs auf vier) Spuren, zur Qualifizierung von beidseitigen Fahrradspuren, zur Erhöhung der Geschossigkeit von vier auf sechs Geschosse und zur Aufwertung und Vernetzung der vorhandenen Grünflächen und -achsen (auch über die Wandsbeker Chaussee hinweg) getroffen.⁶

In den nächsten Jahren könnten gem. des Wandsbeker Wohnungsbauprogrammes⁷ weitere Wohnungsbauvorhaben in Eilbek umgesetzt werden. Insbesondere gilt es innovative Wohnformen zu entwickeln, die einerseits gemeinschaftliches Wohnen (z.B. Mehrgenerationenwohnen, Clusterwohnen), als auch Wohnen mit Betreuungs- und Pflegeoptionen ermöglichen.

Durch den Bau der **S-Bahnlinie 4** wird der Stadtteil an der Haltestelle Hasselbrook durch eine weitere S-Bahnlinie an das ÖPNV-Netz von Hamburg angeschlossen, wodurch die ohnehin schon gute Anbindung in Eilbek noch gesteigert wird. Die Station Hasselbrook befindet sich im ersten Bauabschnitt der S-Bahnlinie 4, der offizielle Spatenstich fand am 10.05.21 statt.⁸

Im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ wird der **SC Eilbek einen Ersatzneubau für das Vereinshaus** erhalten. Neben Räumlichkeiten für Umkleiden, Geschäftsstelle und Sportangebote soll der Neubau auch zu einer Art **Stadtteilzentrum** entwickelt werden. Die Fertigstellung ist für Ende 2025 geplant.

Im Zuge der Schulentwicklungsplanung wird Eilbek ein eigenes Gymnasium erhalten. Das **Gymnasium Eilbektal** soll bis zum Schuljahr 2024/25 auf dem Grundstück der ehemaligen Berufsschule „Berufliche Medienschule Hamburg-Wandsbek (H 8)“ errichtet werden.

Für die soziale Infrastruktur besteht in Eilbek die Anforderung, dass diese sich **bedarfsorientiert und zielgruppengerecht** weiterentwickelt.

⁶ [Die Magistralen in Wandsbek - hamburg.de](https://www.hamburg.de/magistralen-in-wandsbek)

⁷ [Wohnungsbauprogramm 2023](#)

⁸ [Maßnahmen vor Ort - Planung und Bau - S4 Hamburg \(s-bahn-4.de\)](https://www.s-bahn4.de/ma%C3%9Fnahmen-vor-ort-planung-und-bau)

6. Dokumentation der Stadtteilinterviews

Die Dokumentation entspricht den Inhalten der geführten Gespräche. Die Transkription ist mit den jeweiligen Interviewpartner:innen abgestimmt und wurde freigegeben. Die Gespräche haben zwischen September und November 2023 stattgefunden.

6.1. Vorstellung der Schlüsselpersonen

Frau William, Pastorin Versöhnungskirche Eilbek und Eilbeker Stadtteilgespräche

Antje William ist seit 2017 Pastorin der Versöhnungskirche Eilbek und lebt auch seitdem in Eilbek.

Des Weiteren organisiert Frau William gemeinsam mit anderen die Eilbeker Stadtteilgespräche. Im Rahmen der Eilbeker Stadtteilgespräche treffen sich Bürger:innen, Akteur:innen und Politiker:innen aus Eilbek zu unterschiedlichen Themen, die den Stadtteil bewegen. Die Stadtteilgespräche sind eine feste Institution im Stadtteil und bestehen schon seit 1992.

Agathe, Barbara und Conrad, www.eilbek.com

Agathe, Barbara und Conrad sind Eilbeker:innen und betreiben ehrenamtlich die Website www.eilbek.com.

Auf der Website wird darüber informiert, was es in Eilbek alles gibt, es werden interessante und schöne Orte vorgestellt und es wird vor allem über Events im Stadtteil informiert.

Die Idee zur Website ist 2018 beim „Runden Tisch – Impulse für Eilbek“ entstanden, da festgestellt wurde, dass Eilbek als Stadtteil nicht sehr präsent ist. Selbst die Bewohner:innen von Eilbek, wissen nicht immer, dass sie in Eilbek wohnen. So erging es auch Agathe, Barbara und Conrad als sie nach Eilbek gezogen sind.

Mittlerweile gibt es neben der Website auch einen Instagram- (<https://www.instagram.com/unser.eilbek>) und Facebookauftritt (<https://www.facebook.com/unsereilbek>).

Frau Nikoleit und Herr Wiemer, KiKo Familienberatung in Eilbek

Andrea Nikoleit ist Diplompsychologin und arbeitet seit 2017 in der KiKo Familienberatung. Sie selbst ist gebürtige Eilbekerin und mit dem Stadtteil auch über den Sportverein T.H.- Eilbeck sehr verbunden.

Lars Wiemer ist Diplom Pädagoge und arbeitet ebenfalls seit 2017 in der KiKo Familienberatung. Das Team wird durch Sahira Tobys, ebenfalls Diplom-Pädagogin, komplementiert.

In der KiKo Familienberatung werden Familien in allen Lebenslagen, unabhängig vom Alter der Kinder, beraten.

6.2. Welcher Wandel hat in den letzten 5-10 Jahren hier stattgefunden - Wie haben Sie diesen auch persönlich erlebt?

Frau William, Pastorin Versöhnungskirche Eilbek und Eilbeker Stadtteilgespräche

- Die Wohnungen in Eilbek haben sich verändert. Früher gab es vermehrt kleine Wohnungen, in denen oftmals junge Paare ihre erste gemeinsame Wohnung gefunden haben. Sobald diese Paare Kinder bekamen, wurden die Wohnungen zu klein und sie haben den Stadtteil spätestens mit dem zweiten Kind verlassen.
- Dies hat sich geändert, da es nun auch größere Wohnungen in Eilbek gibt, sodass man deutlich merkt, dass es mehr Familien und auch ältere Kinder im Stadtteil gibt.
- In Bezug auf die Kirchenarbeit hat Corona für einen Einbruch gesorgt und es fällt schwer neue Menschen zu erreichen.
- Die Bereitschaft sich langfristig an Ehrenämter zu binden ist rückläufig. Unverbindliche Aktionen wie bspw. das Tauschregal werden hingegen gut angenommen.
- Das Umweltthema spielt eine viel größere Rolle als früher.
- Der Fahrradverkehr hat zugenommen.
- Es gibt mehr psychisch belastete Menschen im Stadtteil.

Agathe, Barbara und Conrad, www.eilbek.com

- Allgemein besteht der Eindruck, dass mehr Angebote weggefallen als dazugekommen sind (kleine Manufakturen, Bankfiliale, Geldautomaten,...).
- An der Wandsbeker Chaussee nehmen die Shisha-Bars, Frisöre und Nagelstudios überhand. Hier wird leider auch kein Interesse am Stadtteil signalisiert.
- Viele Neubauten sind in den letzten Jahren entstanden, was dazu geführt hat, dass jüngere Menschen und Familien nach Eilbek gezogen sind. Gleichzeitig führen die Neubauten natürlich zu einer Verengung und Verdichtung des Stadtteils.
- Viele Baustellen.
- Die Ausweitung und Neustrukturierung einiger Buslinien hat zu einer noch besseren Anbindung Eilbeks an den ÖPNV geführt.
- Von Nachbarn initiierte Aktionen (z.B. Tauschregal) werden vermehrt entwickelt.

Frau Nikoleit und Herr Wiemer, KiKo Familienberatung in Eilbek

- Die Wandsbeker Chaussee hat sich gravierend verändert. Früher gab es viele kleine Einzelläden (z.B. Bücherläden). Die Vielfalt ist verschwunden, jetzt sind in der Wandsbeker Chaussee vor allem Barbershops, Shisha-Bars und afghanische Restaurants zu finden.
- Die Mietpreise sind gestiegen.
- Es gibt viel mehr Familien mit Kindern als früher. Dies führt natürlich zu einer Verknappung der Schul- und Kitaplätze.
- Durch den Runden Tisch Eilbek sind viele Initiativen entstanden, die großen Anklang finden (z.B. Eilbek Dinner, Sommerrallye, Adventscafé, Flohmärkte, eilbek.com.)
- Seit Corona gibt es mehr Beratungsbedarf in Bezug auf Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten, Ängsten und Trennungsberatungen.
- Die sozialen Medien werden als Unterstützungsmedium zur Vernetzung wahrgenommen. Man erreicht hier aber auch nur eine bestimmte Klientel.

6.3. Wo sehen Sie Stärken und Schwächen, bzw. Problemlagen in Ihrem Bereich? – Bitte schildern Sie konkret!

Frau William, Pastorin Versöhnungskirche Eilbek und Eilbeker Stadtteilgespräche

Stärken Eilbek:

- Eilbek hat eine sehr engagierte Zivilgesellschaft und auch Akteurslandschaft, dies kann man in der langen Beständigkeit der Stadtteilgespräche sehen.

Schwächen Eilbek:

- Thema bei den Stadtteilgesprächen ist immer wieder die Wandsbeker Chaussee, welche den Stadtteil zerschneidet. Außerdem ist die Raserszene dort sehr aktiv. Des Weiteren werden oftmals fehlende Geschäfte und die Shisha-Bars kritisiert.

Stärken Gemeindegarbeit:

- Als Kirche ist man ein starker und wichtiger Akteur im Stadtteil.

Schwächen Gemeindegarbeit:

- Gottesdienste sind weniger besucht als früher, vor allem junge Menschen kommen selten. Dem versuchen wir mit neuen Gottesdienstformaten zu begegnen.

Agathe, Barbara und Conrad, www.eilbek.com

Stärken Eilbek:

- Die Eilbeker:innen sind sehr freundliche, hilfsbereite und engagierte Nachbar:innen, die viel Interesse am Stadtteil haben und sich auch aktiv für den Stadtteil einsetzen.
- Eilbek hat viele schöne Grünflächen.
- Die Lage und die Verkehrsanbindung sind wirklich optimal.

Schwächen Eilbek:

- Die Wandsbeker Chaussee trennt den Stadtteil und es ist teilweise schwer, die Straße zu überqueren, da die Ampeln weit auseinander liegen.
- Auf der Wandsbeker Chaussee, aber auch der Papenstraße und der Eilenau ist die Raserszene sehr aktiv.
- Es gibt kein Zentrum in Eilbek. Keinen zentralen Platz aber auch keine Art Bürgerbüro.
- Es gibt wenig Sitzmöglichkeiten, die Parks ausgenommen. Die Gehwege sind teilweise in einem schlechten Zustand.
- Die Mieten werden immer teurer.

Frau Nikoleit und Herr Wiemer, KiKo Familienberatung in Eilbek

Stärken Eilbek:

- Zwischen den „Professionellen“ gibt es kurze Wege. Verbindungen, die man mit Kooperationspartnern im Stadtteil aufgebaut hat, bleiben bestehen.
- Eilbek ist klein und kompakt, man kennt sich.
- Die Eilbeker:innen sind engagiert und hilfsbereit, man erfährt Unterstützung. Vor allem die, die schon lange in Eilbek leben, identifizieren sich sehr stark mit dem Stadtteil.
- Eilbek ist sehr gut an den ÖPNV angebunden.
- Eilbek ist sehr grün.

Schwächen Eilbek:

- Das KiKo ist die einzige professionelle Familienberatung im Stadtteil.
- Es gibt wenig Angebote für Familien und Jugendliche.
- Es gibt zu wenig Hebammen und Kinderärzte.

6.4. Welche Akteur:innen müssten sich an einen Tisch setzen um die genannten Probleme zu lösen?

Frau William, Pastorin Versöhnungskirche Eilbek und Eilbeker Stadtteilgespräche

- Im Rahmen der Eilbeker Stadtteilgespräche sitzen wir schon alle an einem Tisch.
- Oftmals treffen hier aber natürlich unterschiedliche Vorstellungen (z.B. in Bezug auf die Wandsbeker Chaussee) aufeinander, wo es gilt Kompromisse zu finden.
- An vielen Stellen muss die Politik dann auch Entscheidungen treffen, die vielleicht nicht alle glücklich machen.

Agathe, Barbara und Conrad, www.eilbek.com

- Es ist schwer zu sagen, wer das sein könnte, vor allem aus unserer ehrenamtlichen Perspektive heraus.
- Es gibt aber auf jeden Fall viele Möglichkeiten und Gelegenheiten, dass die Menschen in Eilbek zusammenkommen und über vorhandene Probleme sprechen.

Frau Nikoleit und Herr Wiemer, KiKo Familienberatung in Eilbek

- Die Akteur:innen sitzen schon an einem Tisch.
- Es bräuchte mehr Bereitschaft Geld für soziale Arbeit auszugeben.
- Es sollte sozialraumorientierter gearbeitet werden.
- Ideen gibt es genug, bspw. aus dem Sozialraumgremium, aber es mangelt an Kapazitäten und Ressourcen zur Umsetzung bei den Akteur:innen.
- Man könnte oftmals noch kreativer denken.

6.5. Nennen Sie uns Einrichtungen, Institutionen oder Akteur:innen im Stadtteil, die auf keinen Fall verloren gehen dürfen und warum ist das so?

Frau William, Pastorin Versöhnungskirche Eilbek und Eilbeker Stadtteilgespräche

- Alle (sozialen) Einrichtungen im Bezirk.
- Es gibt nichts bzw. niemanden der verloren gehen darf. Ganz im Gegenteil braucht es an der einen oder anderen Stelle noch mehr.
- Für kleine Kinder gibt es viel, aber für die Jugendlichen fehlen Angebote und Orte an denen sich aufhalten können.
- Allgemein stellt man in Eilbek ein hohes Engagement fest, das liegt evtl. an einer fehlenden physischen Mitte. Es gibt keinen zentralen Platz/Marktplatz/Ort an dem Begegnungen stattfinden können.

Agathe, Barbara und Conrad, www.eilbek.com

- Beide Kirchen
- Alle Schule und alle Kitas
- Die Parks und Grünflächen
- Der Portugiese Pinto („Tapas e Vinho Rossio“)
- Die neue Eilbeker Apotheke
- Die Tankstelle in der Papenstraße
- Baris Frischemarkt (Poststelle)
- Die ganzen kleinen besonderen Läden
- Die Cafés und Restaurants die es noch gibt
- Bäume
- Der Schachclub
- Die Sportvereine SC Eilbek und T.H.- Eilbek

Frau Nikoleit und Herr Wiemer, KiKo Familienberatung in Eilbek

- Die Sportvereine SC Eilbek und T.H.- Eilbeck
- Der Jugendclub
- Beide Kirchen
- Die Senior:innentreffs
- Schuldenberatung Hamburger Arbeit
- Begegnungsstätte Ambulante Sozialpsychiatrie Projekt März
- Der Portugiese Pinto
- Der Hamburger Schachclub
- Die ganzen kleinen besonderen Läden
- Die individuellen kleinen Cafés
- Die Eilbeker Institutionen wie z.B. Ottos Eisladen
- Die verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten

6.6. Was würden Sie sich von einer guten Fee für Eilbek wünschen?

Frau William, Pastorin Versöhnungskirche Eilbek und Eilbeker Stadtteilgespräche

- Die gute Fee sollte die Wandsbeker Chaussee untertunneln, sodass der Verkehr inkl. des Lärms sich unterirdisch wiederfindet. Somit würde man auch die zerschneidende Wirkung der Wandsbeker Chaussee auflösen und es könnte ein wunderbarer Platz für Begegnungen geschaffen werden.
- Außerdem wäre ein Quartiersmanagement wünschenswert, dass die Bewohner:innen untereinander vernetzt und Angebote schafft, insbesondere um dem Thema Vereinsamung zu begegnen.

Agathe, Barbara und Conrad, www.eilbek.com

- Ein Zentrum in Eilbek mit Bürgerbüro, dass hauptamtlich betrieben wird und an das man sich mit Ideen für den Stadtteil wenden kann.
- Dass die Wandsbeker Chaussee verkleinert und begrünt wird und gleichzeitig Platz für kleine Läden geschaffen wird.
- Mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche.
- Am Kanal ein Café auf einem Schiff.
- Einen autofreien Stadtteil.
- Eine durchlaufende Joggingstrecke.

Frau Nikoleit und Herr Wiemer, KiKo Familienberatung in Eilbek

- Mehr Wohnraum ohne, dass dafür Grünflächen weichen müssen.
- Einen Teilrückbau der Wandsbeker Chaussee auf vier Spuren und gleichzeitig mehr Aufenthaltsqualität und eine vielfältigere Ladenstruktur.
- Mehr Geld für Angebote im Stadtteil.
- Mehr flexible Mittel, weniger Bürokratie.
- Dass die Schulen sich mehr zum Stadtteil öffnen.
- Ein Stadtteilbüro an einem zentralen Ort im Stadtteil, mit einer Anlaufstelle für die Wünsche und Bedürfnisse aller Bewohner:innen des Stadtteils. Verantwortlich auch für Weiterführung des Runden Tisches, Empowerment in den Stadtteil zu bringen.

Anhang Verlinkungen

Publikation	Link
„Zuhause in Wandsbek“	https://www.hamburg.de/wandsbek/bezirksamt/14638174/broschuere-informationen-zum-bezirk/
„Senioren in Wandsbek“	https://www.hamburg.de/contentblob/4458892/4d8ef974a8c77cfb753a6f9e014472b9/data/flyer-senioren-in-wandsbek.pdf
„Seniorenwegweiser“	https://www.hamburg.de/contentblob/14580926/35981777725c43d2aa896086cbf6f060/data/seniorenwegweiser-2020.pdf
„Wandsbek gutes Klima Klimaschutzbericht – Teil 1“	https://www.hamburg.de/contentblob/14126560/7a35bae7212483043ad3c86be559e6f0/data/pdf-klimaschutzkonzept-teil-1-klimaschutzbericht.pdf
„Wandsbek gutes Klima – Maßnahmenkatalog – Teil 2“	https://www.hamburg.de/contentblob/14126570/24eeb3ac1bc97e36066ea08120628526/data/pdf-klimaschutzkonzept-teil-2-massnahmenkatalog.pdf
„Wandsbeker Baubroschüre“	https://www.hamburg.de/contentblob/13106260/47752d357a87a3520dda3c5aa2aaf59b/data/pdf-wandsbeker-baubroschuere-nicht-barrierefrei.pdf
„Wohnungsbauprogramm 2023“	https://www.hamburg.de/stadtplanung-wandsbek/veroeffentlichungen/9334408/wohnungsbauprogramm-2023/
„Wohnungsmarktanalyse zum bezirklichen Wohnungsbauprogramm Wandsbek 2020“	https://www.hamburg.de/contentblob/13594404/09d0dc8350913e14ac1b0826009082dc/data/wohnungsbauprogramm-2020-wohnungsmarktanalyse.pdf
„Gutachten zur Untersuchung der Magistralen-Räume in Hamburg-Wandsbek“	https://www.hamburg.de/contentblob/17082014/4dc260744eda9a8a98f53c1b64169b2c/data/magistralen-gutachten.pdf
„Pflegestützpunkte Hamburg“	https://www.hamburg.de/contentblob/2077632/667815f3647242ddc24790e870e723bf/data/faltblatt-pflegestuuetzpunkte.pdf
Informationsbroschüre „Zu Hause in Wandsbek“	https://www.hamburg.de/wandsbek/bezirksamt/14638174/broschuere-informationen-zum-bezirk/
„Aktuelle Freiraumprojekte im Bezirk Wandsbek“	https://www.hamburg.de/stadtplanung-wandsbek/veroeffentlichungen/17088112/freiraumbroschuere/
„Hamburgs Grün für Kinder und Familien - Spielplätze und Ausflugsziele“	https://www.hamburg.de/contentblob/3424214/67c3f0fa14f0aed24f8f6fd5cf16f8dd/data/faltblatt-spielplaetze.pdf

Anhang

Legende

Angebote und Nutzung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit



Staatliche Schulen Hamburgs



Grundschulen



Gymnasien



Stadtteilschulen



Sonderschulen



Berufliche Schulen



Langformschulen

Senior:innentreffs



Kindertagesstätten



K



KEing



KEEing



KEAEing



KE



KEA



E



EEing



KEH



KEHA



P

Begegnungsstätten Ambulante Sozialpsychiatrie



Frühe Hilfen



Sonstige Angebote für Familien



Vollstationäre Pflegeeinrichtungen



Suchtberatung



Suchtrehabilitation stationär



Stadtteile



Geobasiskarten (farbig)

